

Fit ins neue Schuljahr starten!?

Viele Lehramtsstudierenden der Martin-Luther-Universität Halle/ Wittenberg sind unserem Aufruf, innerhalb zweier Sommerferienwochen versäumten Unterrichtsstoff aufzuholen und Wissenslücken in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Russisch, und Physik bei unseren Schülern*innen der Jahrgänge 5-11 zu schließen, gefolgt.

Schon im März 2021 hatte Anja Karliczek, unsere Bundesbildungsministerin, ein großes Nachholprogramm für Schüler*innen angekündigt und eine „nationale Kraftanstrengung“ gefordert.

Ein zwei Milliarden Euro schweres Programm wurde Anfang Mai 2021 durch das Bundeskabinett auf den Weg gebracht um Lernrückstände bei Kindern und Jugendlichen, die durch das Distanzlernen während der Corona-Pandemie entstanden sind, aufzuholen.

Die Studierenden sind sich einig: Das ist eine gute Praxiserfahrung, die ja auch ihnen durch den Lockdown verlorengegangen ist.

Die Fachschaftsleiter der o.g. Fächer erarbeiteten Schwerpunktthemen, die unsere Kids mit den Studierenden üben sollen.

So unterschiedlich das Niveau der Schüler*innen, so verschieden sind auch die Beweggründe, wieso sie an 5 oder 10 Tagen zusätzlich 4x 90 Minuten pro Tag, Zeit in der Schule verbringen:

Die einen sagen, im nächsten Jahr stehen Prüfungen an, anderen ist es zu Hause langweilig und ihnen passt es gut ein paar Freunde zu sehen, wieder andere antworteten, sie lernen in der Schule besser als zu Hause bis hin zu denjenigen, deren Eltern sie zur Schule schicken.

Einige Lehrer *innen, mit denen ich sprach, sagten auch, dass sie sich gewünscht hätten das sich noch mehr Schüler*innen anmelden, die tatsächlich große Lernrückstände haben, jetzt sind wohl auch einige dabei, die relativ gute Leistungen haben.

Fazit: Die Sommerschule wird nicht ausreichen, die fachlichen Defizite vollständig auszugleichen. Das wird Aufgabe unserer Schule im kommenden Schuljahr sein.

Deshalb werden wir verstärkt auf die Hilfe der Studierenden setzen, die sich auch für den Förderunterricht im neuen Schuljahr bereithalten wollen, wenn es denn Schüler*innen gibt, die nach dem Unterricht Defizite ausgleichen wollen.....

C. Adam